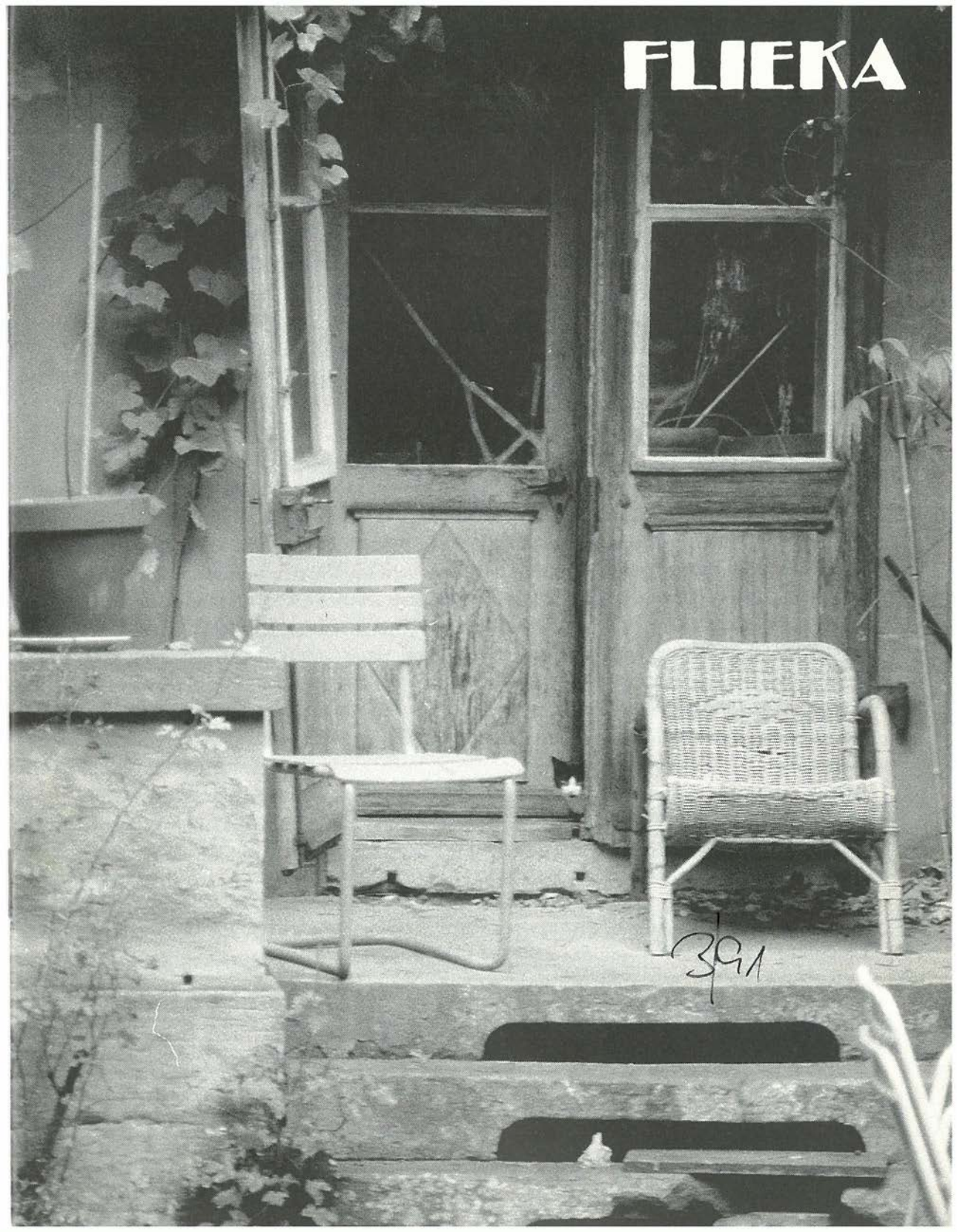

FLIEKA

"DER FLIEGENDE KASTEN"
OFFIZIELLES BLATT DER PFADFINDER SCHWYZERSTÄRN ✡ BERN
ERSCHEINT VIERTELJÄHRLICH. ERSTE HANDGESCHRIEBENE ZEITUNG DER SCHWEIZ. ABSCHRIFTEN MIT QUELLENANGABE GESTATTET.
ADRESSE: MARKUS JORDI/AMI, CH. DE MONTELLY 18
1007 LAUSANNE
REDAKTIONSSCHLUSS NR. 4/91: 15. NOVEMBER 1991

FLIEKA 66. JAHRGANG NR. 3/91

Liebe Leserinnen und Leser

Die ersten Nebeltage und der heisse, schöne Sommer liegen bereits hinter uns. Das Jahr des 700sten Geburtstages unserer Eidgenossenschaft geht schon bald seinem Ende entgegen. Es wurde viel kritisiert, aber auch viel gefeiert. Für all diejenigen, welche noch nicht genug von Stärne - Bärn - Fescht, Botta - Zelt, Festumzügen und Aare - Festival haben, ist für nächstes Jahr schon ein neuer Höhepunkt angesagt. Kurz vor den Herbstferien wird in der EMPFA am Guisanplatz der gemeinsame UA oder besser das gemeinsame PFADIFEST von Patria und Schwyzerstärn stattfinden. Also bleibt zuversichtlich, auch 1992 wird etwas los sein!
Das OK ist gebildet, die Vorbereitungen haben begonnen, erste Konzepte gingen bereits zur Vernehmlassung in die Einheiten. Der geneigte Leser merkt: Mitsprache der Einheiten wird diesmal hochgeschrieben.
Darum: Nehmt Stellung, gebt Anregungen, beteiligt Euch aktiv an der Planung dieses Festes!!

E gueti Zyt und e schöne Altwybersummer
wünscht Euer FLIEKY

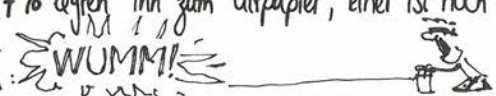
UMFRAGE FLIEKA 1/91

AN DER UMFRAGE HABEN SICH NUR 29 PERSONEN BETEILIGT. DIE ANZAHL DER BOYKOTTIERENDEN MUSS DESHALB TROTZ ANONYMITÄT DER UMFRAGE BETRÄCHTLICH SEIN. BEIM RUBBELN DER GLÜCKSNUMMER HABEN ÜBRIGENS ALLE PECH GEHABT. NUN ZU DEN FAKTEN:

72% LESEN DEN FLIEKA OFT BIS IMMER.
34% LESEN ALLES, **38%** LESEN DAS MEISTE.
28% HABEN DIE LETZTEN 2 BIS 66 JAHRGÄNGE AUFBEWAHRT.
41% LIEBEN DEN HFM-BERICHT, KEINEN GEFALLEN HABEN **7%**.
31% LIEBEN DIE APV-BERICHTE, KEINEN GEFALLEN FINDET EINE PERSON.
JE **34%** LIEBEN DIE ABTEILUNGS- UND MEUTEBERICHTE.
JE **52%** LIEBEN DIE PHOTOREPORTAGEN UND DIE ZUGSBERICHTE, EINE PERSON LIEBT LETZTERE NICHT.
45% LIEBEN DIE ZEICHNUNGEN, EINER PERSON MISSFALLEN SIE.
DIE REZEPTE LIEBT NIEMAND, **3,44%** FINDEN SIE AUSGESPROCHEN DANEBEN.
DIE LESERBRIEFE UND DIE SEITE 2 (!) GEFALLEN JE **24%**, JE EINER PERSON MISSFALLEN SIE.
DIE KLATSCHSPALTE BEGRÜSSEN **21%**, **7%** WOLLEN SIE LIEBER NICHT.

WARUM KEINE BEITRÄGE GESCHRIEBEN WERDEN:

Eine Person erlebt nichts, **7%** denken nichts, **34%** sind zu faul, **69%** finden, wir seien nett und machten den Flieka auch ohne sie gut. Aber nur **21%** behaupten, nie einen Bericht geschrieben zu haben. Von **28%** erschien schon mal ein Beitrag. Je einer wurde statt publiziert dem „Spiegel" verkauft, verfilmt, gekidnappt oder gesprengt, zwei fielen der C-Post zum Opfer. Den Kalender-Flieka fanden **55%** gut, bei **34%** ist er archiviert, bei nur **10%** (!) hängt er wirklich als Kalender, **7%** legten ihn zum Altpapier, einer ist noch ungelesen und zwei fielen einem Attentat zum Opfer.



DIE ANREGUNGEN:

34% MACHEN KEINE EINGABEN, SPRECHEN LOB ODER BEGEISTERUNG AUS. JE 2x WERDEN GEWÜNSCHT: AKTUELLER AUFBAU DES ✡, MEHR BILDER, MEHR SOLCHE FRAGEBOGEN. JE 1x WERDEN GEWÜNSCHT: FLIEKA AUS RECYCLINGPAPIER, MEHR VON ZÜGEN UND MEUTEN, MEHR VISIONEN, DISKUSIONEN, KLATSCHSPALTE, RASCHERES ERSCHEINEN NACH RED.SCHLUSS, AUCH ÜBERSCHRIFTEN VON HAND GESCHRIEBEN (WAREN SIE IMMER, NUR HALT DURCHGEPAUST), MEHR VON PFADERN GESCHRIEBENE BERICHTE, MEHR WITZE, MAHNUNGEN AN FÜHRER/INNEN ZUM BERICHTE-ABGEBEN, FAHRPLÄNE, SEX, WENIGER WALMORDE, WERBUNG, FORTSETZUNGSGESCHICHTEN, PFADIMATERIAL-WARENTESTS, NACHWUCHSFÖRDERUNG, AUFREGUNG.

DANKE ALLEN FÜRS MITMACHEN! DIE EINGABEN WERDEN SOFORT AN DIE ZUSTÄNDIGEN STELLEN ZUR PRÜFUNG WEITERGELEITET ..... **NEIN!** SIE SOLLEN JA NICHT VERSANDEN!

Wisu

APV

Liebe APV-Mitglieder,
Für einmal verzichte ich auf ein grosses Gefasel (dasjenige im letzten Flieka haben immerhin mindestens 2 der 1'100 Mitglieder gelesen) und erlaube mir einige sommerliche Hinweise.
Von Othmar Ulrich, Rado, erreicht mich ein Kartengruss aus Panama. „Mich hat's wiedermal ins Ausland verschlagen, wo ich in der deutschen Bank arbeite. Herzliche Grüsse an alle von einem Heimwehpfader am Pazifik." Der Gruss sei hiermit ausgerichtet.
Emanuel Stettler, Pic, sucht APV-Mitglieder aus dem Raum Bern, die bereit sind, im Herbst jede Woche zwei Stunden im Zentralarchiv der Schweizerischen Pfadfinderinnen u. Pfadfinder an der Speichergasse 31 in Bern mitzuarbeiten. Gerne gebe ich hier sein Anliegen bekannt. Wer sich interessiert und Lust hat, melde sich bitte beim Obmann oder beim Kassier.
Merci !

Unser Herbstanlass ist in Reichweite. Wie bereits an der Hauptversammlung verkündet besichtigen wir das neue Druckzentrum des „BUND" in Bümpliz. Die Besichtigung findet statt am 8. oder 15. November, abends. Alle APV-Mitglieder erhalten im Oktober eine persönliche Einladung.

Heit e gueti Zyt !

Mit kameradschaftlichen Grüssen
Pilu APV

Obmann: T. Balsiger, Pilu, Jupiterstr. 55/833, 3015 Bern
Kassier: F. Tschantré, Kater, Friedeckweg 4, 3007 Bern

ZIVILSTAND

Hans Martin Graf, Hamster, meldet seine Vermählung mit Katharin Hasler am 26. Okt. 91. Wir gratulieren herzlich und wünschen beiden viel Gefreutes auf dem gemeinsamen Lebensweg. Ferner danken wir dafür, dass die Meldung so früh eintraf, dass nach menschlichem Ermessen sogar die Flieka-Fristen reichen dürften, dass diese Meldung vor der Hochzeit erscheint !
Eugen Stulz, Makro, 10. Zug, hat am 17. August 91 Christine Bracher, Paprika, geheiratet. Alles Gute und viel Schönes für die gemeinsame Zukunft auch ihnen !

HEIMVEREIN

PATRIA sponsert SCHWYZERSTÄRN

Ja, liebe Flieka-Leserschaft, es ist bereits soweit!
Nicht nur der UA und eventuell weitere Aktivitäten sollen gemeinsam durchgeführt werden, sondern auch der Heimverein durfte kürzlich von der Patria eine Spende entgegennehmen.
Um was geht es ?
Durch den Einsatz von Herrn Markus Reinhard, Generalagent Berner Oberland der Patria Versicherungen in Thun, erhielt der Heimverein ✱ von der

Patria Stiftung Patria Jeunesse

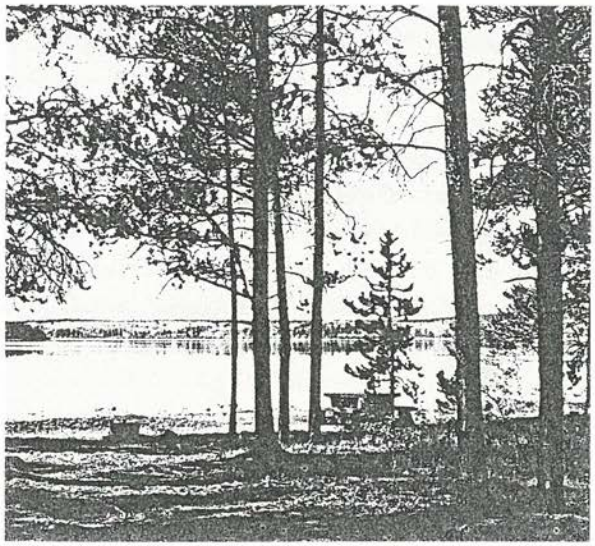
einen nahmhaften Beitrag an die Sanierungskosten der WC-Anlagen im Schwyzerstärnheim.
Der Heimverein freut sich über diese grosszügige, nachahmenswerte Unterstützung, die mithilft die Schulden abzubauen und dankt den Verantwortlichen der Patria Versicherung bestens.

Spriesse spriesse,
Ch. Kaufmann

KANADA

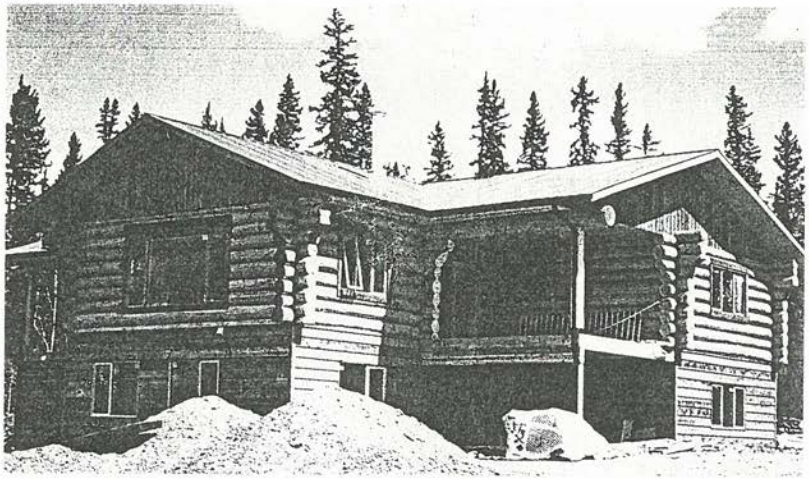
Liebe Verwandte, Freunde,
Bekannte!

Nun ist es soweit... Anfangs Juli übersiedeln wir auf unsere Ranch in Kanada.
Die XH-Ranch liegt zwischen dem berühmten Green Lake und dem Bonaparte River im „Cariboo", einem Viehzuchtgebiet, etwa 400 km nördlich von Vancouver (British Columbia).



Falls ihr einmal die Ferien in Kanada verbringt, so macht doch einen Abstecher zu uns!

Adresse: Familie Karlen (Tel. Direktwahl: 001 604 456 2319)
XH-Buffalo Ranch
South Green Lake Road, RR1
70 Mile House, B.C. V0K 2K0 CANADA



Wir hoffen auf ein Wiedersehen!

Hansueli u.
Elisabeth
Karlen,
Franziska u.
Anna

WICHTIGE MITTEILUNG AN ALLE 12-16 J. SCHWYZERSTÄRNLER/INNEN

STELLT EUCH VOR, ES GIBT WIEDER MAL EIN WINTERLAGER VOM CORPS SCHWYZERSTÄRN. JAWOHL, EIN PAAR FÜHRER/INNEN HABEN SICH AUFGERAFFT, EINEN

SKI - SNOWBOARD - LANGLAUF - PLAUSCH

ZU ORGANISIEREN, UND ZWAR ÜBER SILVESTER/NEUJAHR. HAST DU LUST MITZUMACHEN, BIST DU 12-16 JÄHRIG, KANNST DU ENTWEDER SKIFAHREN, SNOWBOARDEN, LANGLAUFEN ODER GAR ALLES, DANN MELDE DICH MIT DEM TALON AN!

ACHTUNG: PLATZZAHL BESCHRÄNKT

DAUER: SONNTAG 29.12.1991 - SAMSTAG 4.1.1992, ORT IST NOCH NICHT BEKANNT
KOSTEN: HÖCHSTENS SFR. 220.- (ALLES INBEGRIFFEN; LANGLAUF BILLIGER)
ORGANISATION: FOX, SASCHA HERZOG, ABTEILUNGSLEITER MAYA
LESTE, DAVID LECLERC, ROVERSTUFENLEITER MAYA
ROYCE, RALPH STREIT, MITARBEITER MAYA
AUSKUNFT BEI: FOX, SASCHA HERZOG, JUNGFRAUSTR. 36, 3005 BERN, 031/44 26 92
ANMELDEN: BIS 31.10.91 BEI FOX MIT TALON → INFOS FOLGEN NACH ANMELDUNG

ICH,....., MELDE MICH FÜR DAS WINTERLAGER AN.
NAME, ADRESSE: .....
ZUG, ABTEILUNG: .....
UNTERSCHRIFT DER ELTERN: .....

8.ZUG

SO-LA 91 BÖNDIGEN

NACHDEM ALLE VORBEREITUNGEN FÜR DAS SO-LA ABGESCHLOSSEN WAREN, KONNTEN WIR ENTLICH STARTEN. JENE 14 TAGE LIEFEN GANZ PATRIOTISCH UNTER DEM THEMA „VIELE, VIELE JAHRE SCHWEIZ" AB. IDEEGEBEND WAR DAS CABARET MARLOCELLO → LASST HÖHEN AUS ALTEN ZEITEN:
STAUFFACHER WAR DER ERSTE, ÄH FALSCH, SHERZO WAR DER LETZTE, ZUMINDEST BEIM ANTRETEN. STURM AUF DEM URNERSEE, NEIN FALSCH, SCHIFF BUBENBERG AUF DEM THUNERSEE MIT EINER HORDE FAHRENDER PFADER (VELOFAHRENDER NATÜRLICH).
SO SPRECHT MIR NACH IN EINEM FORT! NEI, DA ODE FAHRENDER FASCH AUI ES MOUNTAIN-BIKE. KLEIN WALTER SCHLECKT BEGEISTERT AN DER ZUCKERWATTE. DENN DAS ESSEN WAR NUR AN 13 STATT 14 TAGEN GUT.
„EI, PAPI, SIEH DEN HUT DORT AUF DER STANGE!" TELL WAR VERWUNDERT: „WIESO IST AUSVERKAUF?" JA, DAS COOP WAR ES – NACHDEM DIE PFADER ES MIT GEBRÜLL LEHRSTÜRMTEN.
GESSLER SUCHT DIE HOHE GASSE, DOCH ER FAND SIE NICHT. UND SO FUHR ER MIT DER ZAHNRADBAHN AUF DIE SCHWYGER PLATTE. KLEIN WALTER SETZT SICH TUTIG DIE WASSERMELONE AUF DEN KOPF. (ES WAREN ZWAR ZUCKERMELONEN, ABER ENDLICH OBEN ANGEKOMMEN, SCHMECKTEN AUCH DIESE GUT!)
SO ZUR ABWECHSLUNG MAL SERIÖS. FÜR MICH, UND ICH GLAUBE, ICH BIN NICHT DER EINZIGE, WAR ES EIN SUPER SO-LA. ES VERLIEF ALLES OHNE GRÖSSERE ZWISCHENFÄLLE. IM ALLGEMEINEN KONNTE MAN DIE PFADER GUT GEBRAUCHEN... WIR WAREN ZUFRIEDEN MIT: DEN PFADERN, DER GEMEINDE, DEM LAGERPLATZ UND ZU GUTER LETZT AUCH MIT UNS SELBER.
ES WAR FÜR MICH EIN ERSTER ERFOLG ALS FÜHRER IM 8. ZUG!

MIT 8. ZUGSGRÜSSEN

SCHERZO

BOA

IN DER MEUTE BOA (MAYA) HAT ES FÜHRERZUWUCHS GEGEBEN!

NAME: CLAUDIA BICKEL
ADRESSE: UNTERDORFSTR. 21
3072 OSTERMUNDIGEN
TEL: 031·51·67·62
GEBURTSDATUM: 28. MAI 1975

ICH BESUCHTE DIE SEKUNDARSCHULE IN DENNIGKOFEN. JETZT MACHE ICH DORT MEIN 10. SCHULJAHR.

MIT 7 JAHREN BEGANN ICH MIT DER PFADI. ICH HATTE EINEN EINJÄHRIGEN UNTERBRUCH VOR 2 JAHREN. ICH WAR BEI LINDENBURG (RAIDERS).

NAME: DURTSCHI
VORNAME: CORNELIA
ADRESSE: SCHWYZERSTÄRNWEG 18
3012 BERN
BERUF: GÄRTNERIN
PFADI: KEINE FRÜHERE PFADITÄTIGKEIT

INKA-BREMGARTEN

WENN DER FLIEKA VOR EUCH LIEGT, LIEBE LESER UND LIEBE LESERINNEN, WIRD WOHL SCHON BALD DER MONAT OKTOBER SEIN. UND IN DIESEM OKTOBER WIRD NICHT NUR DIE JAHRESZEIT WECHSELN, SONDERN AUCH DIE ABTEILUNGSLEITUNG DER KLEINEN, ABER FEINEN ABTEILUNG INKA-BREMGARTEN.

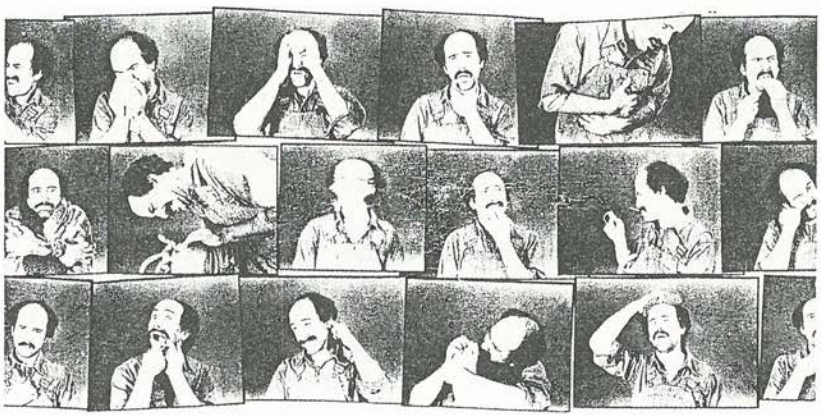
NACH GUT 5 JAHREN BEENDEN RASKA UND ICH UNSERE ARBEIT ALS ZUNÄCHST ZANNERFÜHRER-INNEN DES ZANNER BREMGARTEN, SPÄTER IN DER ABTEILUNGSLEITUNG DER ABTEILUNG INKA-BREMGARTEN IM CORPS SCHWYZERSTÄRN. WIR WERDEN UNS DEM ABSCHLUSS DES STUDIUMS WIDMEN. DOCH VON EINEM TAG AUF DEN ANDEREN GESCHIEHT DIES WOHL NICHT, ABER WIR SIND SEHR GLÜCKLICH, DASS MIT DER NEUEN MITARBEIT VON **MANI** UND **SHAHIM** SICH EIN WECHSEL VOLLZIEHT, DER UNS MIT RUHIGEM GEWISSEN ZIEHEN LÄSST. EUCH BEIDEN, WIE AUCH ZORRO UND ALLEGRO, DIE WEITERHIN IM AL-TEAM MITARBEITEN – „MERCI VIU MAU" UND VIEL FREUDE IN EUREM ENGAGEMENT.

WIR WERDEN UNS AN VIELE GUTE MOMENTE IN LAGERN, CHLOUSE WEEKS, CHEF/VE-LAS ERINNERN – AN VIELE Z'FRIDNI HÖCKS, AN DIE FÜHRER UND FÜHRERINNEN, DIE MIT UNS ZUSAMMENGEARBEITET HABEN..... UND AN DEN GUTEN KONTAKT ZU DEN ELTERN!

ES GELINGT KAUM, ALL DAS, WAS WIR ERLEBT HABEN, IN WORTE ZU FASSEN – SO BLEIBT VIELLEICHT NUR ZU SAGEN, DASS WIR MIT EINEM TRÄNENDEN UND EINEM LACHENDEN AUGE ABSCHIED NEHMEN UND ALLEN DANKEN MÖCHTEN, DIE MIT VIEL ENGAGEMENT UND PHANTASIE SICH FÜR DIE PFADI – GANZ BESONDERS FÜR DIE PFADI IN BREMGARTEN – EINGESETZT HABEN, EINSETZEN UND EINSETZEN WERDEN, UND WÜNSCHEN ALLEN ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT, VIEL OFFENHEIT, FREUDE UND E GUETI ZYT MITENANG.

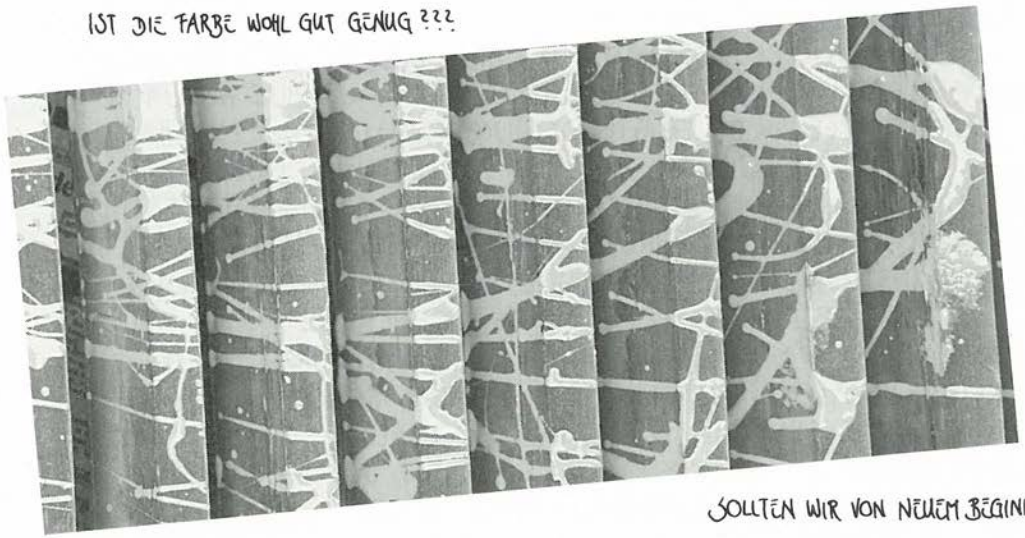
MIT DEN BESTEN PFADIGRÜSSEN

Uses / Raska



WIESENTRUPP

IST DIE FARBE WOHL GUT GENUG ???



SOLLTEN WIR VON NEUEM BEGINNEN?

LETZTES QUARTAL STARTETEN WIR DEN VERSUCH UNSER HEIM ZU VERSCHÖNERN....
NA JA, JEDENFALLS: ÄNDERUNGEN SIND IMMER GUT!
...UND SO STEIGEN WIR NUN MAL VÖLLIG FRISCH UND MUNTER INS NEUE QUARTAL EIN.....

SPARTA

DIE LETZTEN WORTE...

AN DER WALDWEIHNACHT 1988 ÜBERREICHTE MIR EFFÖI WORTWÖRTLICH DAS RUDER DER ABTEILUNG SPARTA. BEREITS DAMALS WAR ES ABGEMACHT - ZWAR NOCH NICHT SO RICHTIG ERNST, DA IN GRAUER ZUKUNFT LIEGEND, ABER IMMERHIN: AM 1. AUGUST 1991 SOLL TURBO MEIN NACHFOLGER WERDEN.
SO GESCHAH ES DANN AN DIESEM 1. AUGUST, DASS ICH TURBO IN EINER BESONDERS FEIERLICHEN MINUTE JEDENFALLS BEREITS DAS SCHNÜRCHEN ÜBERREICHEN DURFTE, WELCHES IN SEINER KÜNFTIGEN TÄTIGKEIT SEINE UNIFORM SCHMÜCKEN SOLL. DER WEIT WENIGER WICHTIGE REST (DIE MIT DEM AMT VERBUNDENE ARBEIT, DIE VERANTWORTUNG, DIE TONNE ORDNER, ETC.) WIRD ERST ANFANGS NOVEMBER ÜBERGEBEN WERDEN, WENN TURBO AUS DEM MILITÄRDIENST ENTWEICHEN KANN. BIS DAHIN WERDE ICH DAS AMT STELLVERTRETUNGSWEISE NOCH WEITERFÜHREN.
ICH DURFTE EINE SEHR GUTE ZEIT ALS ABTEILUNGSLEITER VERBRINGEN, ES IST EINE DANKBARE AUFGABE, FÜR EINE SOLCHE ABTEILUNG VERANTWORTLICH ZU SEIN. STETS KONNTE ICH MICH AUF EINE AUSNAHMSLOS ZUVERLÄSSIGE UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTE FÜHRERSCHAFT STÜTZEN. DER ZUSAMMENHALT UNTER DEN FÜHRERINNEN UND FÜHRER DER ABTEILUNG ERINNERTE MICH IMMER WIEDER AN EINE KLEINE FAMILIE, UND ENTSPRECHEND WOHL FÜHLTE ICH MICH AUCH IN DIESEM KREIS. SO MACHTE ES MIR STETS WIEDER FREUDE, AUCH EIGENTLICH PRIVATE ANLÄSSE IN DAS ABTEILUNGSLEBEN MITEINZUBEZIEHEN.
ICH KÖNNTE MIR WOHL KEINEN SCHÖNEREN ABSCHLUSS MEINER TÄTIGKEIT ALS AL WÜNSCHEN, ALS JETZT DAS SCHICKSAL DER ABTEILUNG IN DIE BESTMÖGLICHEN HÄNDE ZU LEGEN.
NACHDEM TURBO UND ICH IM LETZTEN JAHR DIE AL-AUFGABEN ZUNEHMEND GEMEINSAM BESTRITTEN HABEN, IST ER JETZT BESTENS DARAUF VORBEREITET, DAS STEUER ZU ÜBERNEHMEN. ICH WÜNSCHE IHM AN DIESER STELLE NOCH EINMAL VIEL ERFOLG DAFÜR.

DASS ES MIR SELBST ÜBERHAUPT NICHTS AUSMACHT, JETZT ABZU-

TRETEN, MÖCHTE ICH NICHT BEHAUPTEN, DOCH BLEIBT MIR DER TROST, DASS DIE ÜBERTRAGUNG DES OBERHAUPTES NOCH LANGE NICHT DAS AUSSCHEIDEN AUS DER FAMILIE BEDEUTET...

SPARTA

the choice of the new generation

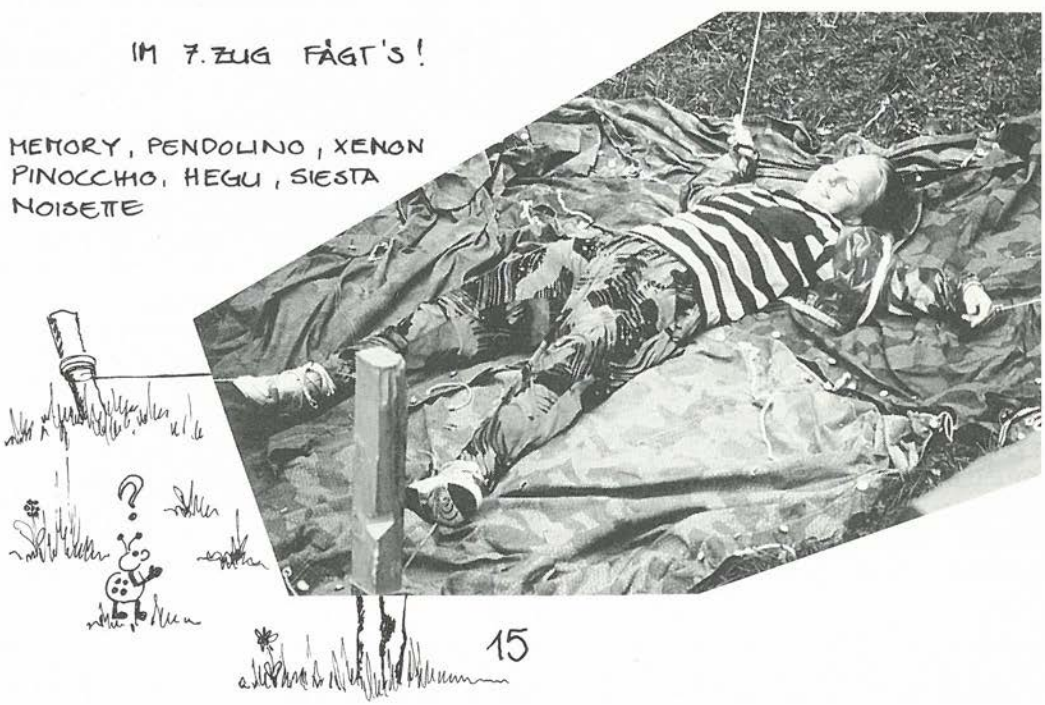
Danke!

MANDU

7. ZUG

MAN STELLE SICH VOR: DA LIEGT MAN MORGENS UM 0630 UHR SCHLAFEND UND NICHTS AHNEND IM ZELT, ALS MAN PLÖTZLICH BRUTAL AUS SEINEN TRÄUMEN GERISSEN WIRD, MIT DEM AUFTRAG, SICH MIT DEN FÜR DAS MITTAGESSEN VORGESEHENEN POULETS AUS DEM STAUB ZU MACHEN! WAS BLIEB UNS ANDERES ÜBRIG, ALS ZU GEHORCHEN?
IN GEDANKEN NOCH IM SCHLAFSACK UND IN DER HOFFNUNG, BALD ZURÜCK ZU KOMMEN, MACHTEN WIR (DIE ELLITEN-FÄHNLI BIBER + LUCHS) UNS AUF DEN WEG, UM DAS AUF DER KARTE ANGEGEBENE ZIEL AUFZUSUCHEN. DA WIR UNSEREN GUTEN RUF NICHT GEFÄHRDEN WOLLEN, LASSEN WIR HIER EINIGE DETAILS WEG... HAUPTSACHE, WIR FANDEN UNSER ZIEL (DOCH NOCH) UND BRACHTEN TROTZ DES REGENS EIN FEUER ZUSTANDE, AUF WELCHEM WIR ZWEI HIMMLISCHE POULETS ZUBEREITEN KONNTEN. DA WIR, WIE BEREITS ERWÄHNT - ABER TATSACHEN LASSEN SICH NICHT WEGDISKUTIEREN - ZWEI SPITZENFÄHNLIS SIND, IST ES AUCH KEIN WUNDER, DASS WIR VIEL ZU FRÜH FERTIG WAREN UND VON DEN FÜHRERN, WELCHE NOCH SCHNELL VORBEIKAMEN, NOCH EINER BESCHÄFTIGUNGSTHERAPIE UNTERZOGEN WURDEN. DAS HEISST, MEMORY UND PENDOLINO MACHTEN SICH AUF DEN WEG NACH KERNS, WOES DREI FRAGEN ZU KLÄREN GAB. AUCH DIESE AUFGABE WURDE MEISTERHAFT GELÖST.
INZWISCHEN WAR WOHL JEDEM KLAR GEWORDEN, DASS ES SICH HIER NICHT UM EINE HARMLOSE ÜBUNG, SONDERN UM DAS GELÄNDESPIEL HANDELTE (UND DAS BEREITS AM 3. TAG DES LAGERS!). EIGENTLICH HÄTTEN WIR DANN DEN AUFTRAG GEHABT, EINEN NEUEN PUNKT AUFZUSUCHEN UND DORT EINE TRAPPERHÜTTE ZU BAUEN. ERSTERES GING JANOCH, ABER DAS MIT DER TRAPPERKLAPPTE ÜBERHAUPT NICHT, DAES UNS DIE FÜHRER WAHRSCHEINLICH VERGASSEN MITZUTEILEN ... (ODER LAG DER FEHLER EVENTUELL DOCH BEI UNS?) JEDENFALLS SASSEN WIR BEI UNSEREM BIWAKPLATZ UND WUNDERTEN UNS, DASS WIR DREI STUNDEN NICHTS ZU TUN HATTEN. WAS ABER NICHT HEISSEN SOLL, DASO WIR UNS LANGWEILTEN - IM GEGENTEIL! WÄHREND SICH DIE EINEN MIT "MEDITATIONSÜBUNGEN" UND DEM SOEBEN ERFUNDENEN DEPPENSPIEL UNTERHIELTEN, DURCHFORSCHTE EIN ANDERER DIE UMGEBUNG, WOBEI ER AUF EINE RINGELNATTER STIESS UND VON EINEM WESPENSCHWARM ANGEGRIFFEN WURDE. ER ÜBERLEBTE. SCHLIESSLICH KAMEN DIE FÜHRER WIEDER, UM UNSERE NICHT VORHANDENE TRAPPERHÜTTE ZU BEGUTACHTEN UND UM UNS MITZUTEILEN, DASS 17.30 EIN KAMPF ZWISCHEN UNS UND DEN BEIDEN ANDERN FÄHNLIS STATTFINDEN WÜRDE. DABEI GING ES UM DIE KOCHKESSEL FÜR DAS NACHTESSEN. ES IST WOHL KLAR, WER GEWANN! STOLZ KEHRTEN WIR ZU UNSEREM

LAGERPLATZ ZURÜCK, WO MITTLERWEILE AUCH EINE TRAPPER-HÜTTE STAND - SIE WURDE ALLERDINGS BALD DURCH EINEN GENIAL GETARNTEN BERLINER ERSETZT, DA WIR NOCH BLACHEN BEKOMMEN HATTEN. ZUM ZNACHT KOCHTEN WIR UNS EINEN REIS-HÖRNLIEINTOPF, WELCHER ERSTAUNLICHERWEISE AUSGEZEICHNET SCHMECKTE. KOCHFREUNDE KÖNNEN DAS REZEPT BEI MEMORY ANFORDERN.
BEIM NÄCHSTEN AUFTRAG GING ES DARUM, DAS FEINDLICHE LAGER AUSFINDIG ZU MACHEN (IM DUNKELN!). AUCH DIES GELANG UNS OHNE GRÖSSERE SCHWIERIGKEITEN, IM GEGENSATZ ZU UNSEREN GEGNERN, DA EIN PAAR AUS DER ANDEREN GRUPPE BEIM LAGER GEBLIEBEN WAREN UND EIN FEUER GEMACHT HATTEN, DAS MAN SCHON VON WEITEM SAH...
WIR WURDEN MIT EINEM DESSERT BELOHNT UND SUCHTEN DANN MÜDE UNSEREN BERLINER AUF, WO WIR SOGAR SCHLAFEN KONNTEN (OHNE SCHLAFSÄCKE.)
WAHRSCHEINLICH HATTEN DIE FÜHRER EIN SCHLECHTES GEWISSEN BEKOMMEN, JEDEFALLS LANDETE PLÖTZLICH EIN RIESIGES BLACHEN PAKET AUF UNSEREM BERLINER, WOBEI KEINER VON UNS, DAFÜR EINE ZELTSTANGE ZU BRUCH GING. ES WAREN LOGISCHERWEISE UNSERE SCHLAFSÄCKE UND EIN HINWEIS, WO UND WANN WIR UNS AM NÄCHSTEN MORGEN EINZUFINDEN HATTEN.
DIE NACHT VERLIEF DANN RUHIG UND WIR WURDEN AM MORGEN WIDER ERWARTEN MIT EINEM HERRLICHEN MORGENESSEN FÜR UNSER HELDENHAFTES DURCHSTEHEN BELOHNT (MIT GIPFELI, WEGGLI UND JOGURTH!)



AUCH DIE GEGENSEITE MELDETE SICH ZU WORT:

DER ÜBERLEBENSKAMPF ODER WIE SUSI REKRUTIERT WURDE
ORT: WALDLICHTUNG ETSCH BEI ALPNACH
ZEIT: DIENSTAGMORGEN, CA. 08.00 UHR
ZEHN KLEINE UNSCHULDIGE PFADIS WURDEN AM FRÜHEN MORGEN VON DEN SADISTISCH VERANLAGTEN FÜHRERN AUS IHREN SÜSSEN TRÄUMEN GERISSEN. WIE IMMER, MUSSTE ALLES HOPP-HOPP UND ZACK-ZACK GEHEN. MIT DEM FRÜHSTÜCK IN DEN RUCKSÄCKEN ZOGEN WIR LOS. UNSERE ERSTE AUFGABE WAR ES, FÜNF ENTFÜHRTE MÄDCHEN (GRETT, HEIDI, SUSI, TRUDI UND GABI) AUS DEN KLAUEN BÖSARTIGER HABSBURGER ZU BEFREIEN.
DIE ANFÜHRER DER VEREINIGTEN KANTONE (= EIDGENOSSENSCHAFT) GABEN UNS NETTERWEISE DEN STANDORT DES FEINDLICHEN LAGERS AN. NACH EINEM ANGENEHMEN MORGENSPAZIERGANG FANDEN WIR UNSERE VERBÜNDETEN GERUPFT, MIT ABGESCHLAGENEN KÖPFEN UND IN PLASTIKSÄCKE VERPACKT. DA DAS FRÜHSTÜCK SCHNELL VERDAUT WAR, SAHEN WIR KEINE ANDERE MÖGLICHKEIT, ALS UNSERE KAMERADINNEN (=POULETS VOM SPAR-BILLY) MITZUNEHMEN UND SIE BEI DER NÄCHSTEN FEUERSTELLE ZU BRATEN. DINO, UNSER BALLETMEISTER, WOLLTE AUS SUSI EINE PRIMA-BALLERINA MACHEN. DIESELBE ZOG ABER EINE KARRIERE ALS WÄCHTERIN EINES MUNITIONSLAGERS UNSERER ARMEE VOR.
NACH DEM «POULETSCHMAUS» ERHIELTEN UNSERE ZWEITE AUFGABE: AM BLINDSEELI EINE TRAPPERHÜTTE BAUEN, HIESS ES. NACH LANGEM HIN UND HER, OB WIR AM RICHTIGEN PLATZ SIND, SCHLUGEN DIE TÜCHTIGEN (AUSGENOMMEN DER HIUBE NAUTILUS), ZWAR KEINE TRAPPERHÜTTE, DAFÜR ABER EIN ACHTBLACHENSPITZWÜRFELZELT - MIT ZWEI SEITEN UND OHNE BODEN - AUF.
UM HALB SECHS ABENDS ZOGEN WIR EIDGENOSSEN TAPFER GEGEN DIE HABSBURGER (P BIBER UND P LUCHS) INS FELD DIESMAL KÄMPFTEN DIE BEIDEN KRIEGSPARTEIEN NICHT UM LAND SONDERN UM KOCHGESCHIRR. DA WIR IN DER MINDERHEIT WAREN, VERLOREN WIR DIE SCHLACHT. IN DEN SCHWEIZERCHRONIKEN WIRD ÜBER DIESE SCHLACHT GESCHWIEGEN; WAHRSCHEINLICH WEIL DIE UMSTÄNDE UND DAS ZIEL DER SCHLACHT NIEMANDEN INTERESSIERTEN.
MIT EINER BRATPFANNE KEHRTEN DIE EIDGENOSSEN IN IHR NOTLAGER ZURÜCK. DORT ERWARTETEN UNS UNSERE FÜHRER MIT FOOD. MIT DEN DREI LETZTEN STREICHHÖLZERN ENTFACHTE SPEEDY MIT MÜHE UND NOT EIN FEUER. DIE HÖRNLI, DIE WIR IN MILCH KOCHTEN, ASSEN WIR MIT HEISSHUNGER UND MIT HILFE VON HÄRINGEN, DIE VOM ZELTAUFBAU ÜBRIG BLIEBEN.
BEVOR WIR UNS AUF'S OHR HAUEN KONNTEN, HÄTTEN WIR

NOCH DAS FEINDLICHE LAGER, DAS INZWISCHEN EINEN NEUEN STANDORT ERHELT, AUSFINDIG MACHEN SOLLEN, WAS UNS ABER NICHT GELANG.
UM MITTERNACHT BESUCHTEN UNS EIN LETZTES MAL DIE FÜHRER UND BRACHTEN UNS EIN DESSERT UND GLÜCKLICHERWEISE UNSERE SCHLAFSÄCKE!! NUN KONNTEN WIR UNS ENDLICH AUF DEM KLEINEN FELSVORSRUNG, AUF WELCHEM UNSER SCHON ERWÄHNTES NOTZELT STAND, EINNISTEN.
DA KAM NOCH EINE FETTE ROSSBREMSE NAMENS ROSMARIE UNS EINE GUTE NACHT ZU WÜNSCHEN. ROSMARIE WAR EINE VON VIELEN STÖREFRIEDEN JEGLICHER ART (INSEKTEN), DIE UNS WÄHREND UNSERES GANZEN AUFENTHALTES IMMER WIEDER HEIMSUCHTEN. AM ANDEREN MORGEN, NACH DEM WAFFESTILLSTAND ZWISCHEN DEN BEIDEN PARTEIEN, SASSEN HABSBURGER UND SCHWEIZER FRIEDLICH VEREINT BEI EINEM GUT MORGENESSEN BEISAMMEN.

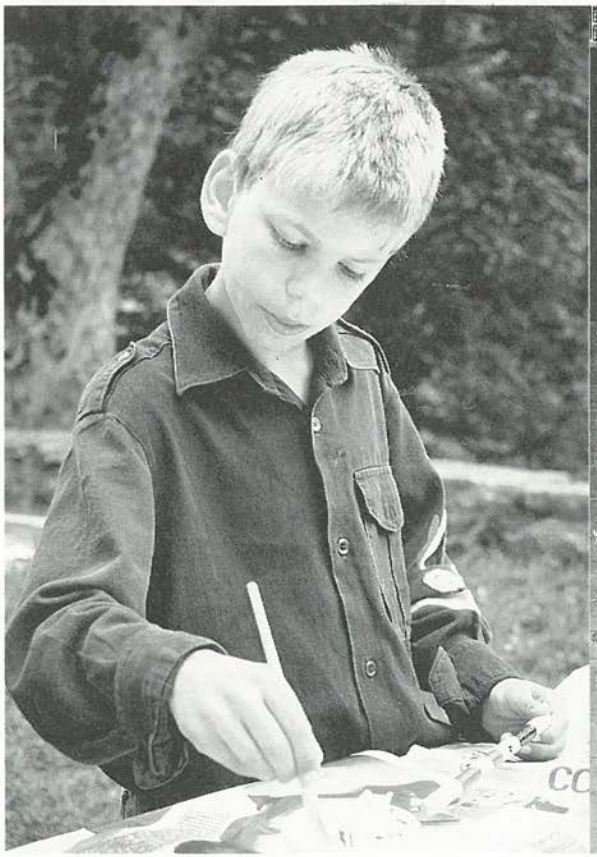
EIN GROSSES DANKESCHÖN AN UNSERE FÜHRER!

EURE PFADIS:

JUNO, DINO, REVOX, SPEEDY
TWEET, ASTERIX, AZZURA
PIC-NICK UND NAUTILUS, DER HILBE.

HATHI

SO-LA 91 AUF DEM CHAU-
MONT (NE)
UNSER THEMA WAR „ZAUBEREI"
WIR SPIELTEN, ZAUBERTEN,
BASTELTEN HÜTE UND ZAUBER-
STÄBE, GENOSSEN DAS TOLLE
WETTER, WANDERTEN, HATTEN
WASSERNOT, VERFOLGTEN HEISSE
SPUREN, BRÄTELTEN IM GRÜNEN,
BADETEN IM NEUENBURGERSEE-
KURZ: ES HET GFÄGT !!!
D' WÖUF VOR MÖITE HATHI-KITI



TUAREG

LIEBE LESER/INNEN,
ES IST SCHON ZUM VERZWEIFELN: DA SCHREIBT MAN EINEN SCHÖNEN, FEINEN, WITZIGEN..... (← PLATZ ZUM SELBER AUSFÜLLEN) FLIEKA-BERICHT, GEHT AM NÄCHSTEN MORGEN VÖLLIG AUSGEPUMPT UND ÜBER-MÜDET (ABER NACH DER VOLLBRACHTEN SCHREIBLEISTUNG DOCH IRGENDWIE ERFÜLLT) INS BÜRO UND DANN – EINEN MONAT SPÄTER (SO LANGE DAUERT ES NÄMLICH ETWA, BIS DER FLIEKA ERSCHEINT – TROTZ B-POST) – KEIN ARTIKEL IN FLIEKA...
DABEI HABE ICH NICHT EINMAL AUSDRÜCKLICH EINEN NACHFOLGER ODER EINE NACHFOLGERIN GESUCHT, (INTERESSENT/INNEN MELDEN SICH BITTE SOFORT!) SONDERN WOLLTE VIELMEHR ÜBER DIE VIELEN NEUIG-KEITEN INFORMIEREN. SO KANN ES GEHEN, WENN FLIEKY ZU ERFOLG-REICH FÜR ARTIKEL WIRBT...
DAMIT DU GEEHRTE LESERIN, GEEHRTER LESER GLEICHWOHL NOCH ÜBER MIT DEN ALTEN UND NEUEN NEUIGKEITEN VERSORGT WIRST, HIER EINE KURZÜBERSICHT...

16./17. MÄRZ: ABTEILUNGSWEEKEND IN GRÜNEN ADELBODEN MIT DEM GUTGEWÄHLTEN THEMA ESKIMO.
27. APRIL : REKRUTIERUNGSANTRETEN – DER 11. ZUG WIRD GEMISCHT.
4. MAI : EINWEIHUNG DES PFADIHEIMS IN KEHRSATZ
PFINGSTEN : WAS WOHL? GROSSES PREISRÄTSEL (!!!)
1.-13. JULI : 11 ZUGS SO-LA
29. JULI – 9. AUGUST : 1 ZUGS SO-LA (SIEHE BERICHT!)

AUSSERDEM KONNTEN EINIGE FÜHRERENGPÄSSE GELÖST WERDEN. (12. ZUG, SIONEE) EINIGE KLEINE PROBLEMCHEN BLEIBEN DEN ABTEILUNGS-LEITER ABER ERHALTEN – SONST HÄTTE ICH JA NOCH EIN GANZ NEUES LEBENSGEFÜHL.

ICH WÜNSCHE ALLEN EINEN WARMEN WINTER.

Vamp

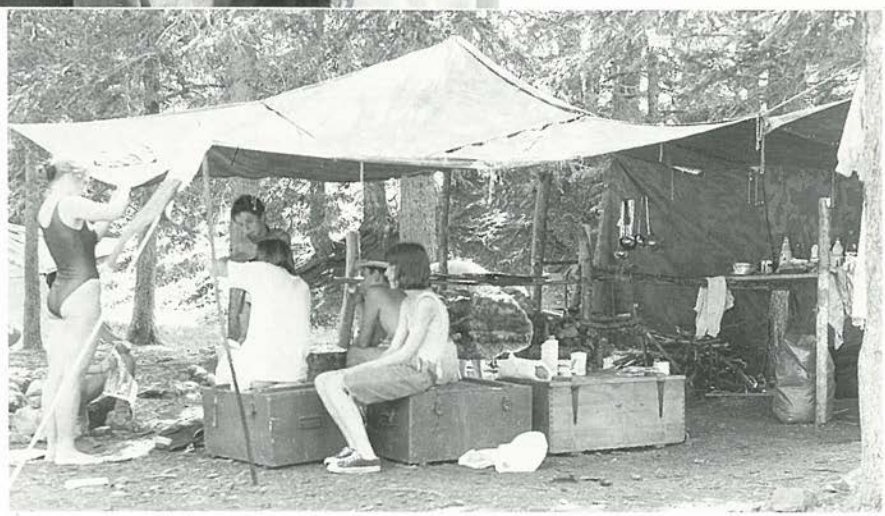
4. ZUG

Am 29. Juli trafen 12 Pfaderinnen und 6 Führerinnen am Bahnhof Kehrsatz ein. Die lange Reise ging auf die Iffigenalp. Nach etwa drei Stunden kamen wir an einem wunderschönen Lagerplatz an. Für die zwölf Tage hatten unsere Führerinnen Nico, Beo, Jux, Scampi, Nunur und Delphin ein Superprogramm vorbereitet.

M-E-R-C-I! B-R-A-V-O!

Das Thema stammte aus dem Buch «Herr der Ringe». Für die gute Küche danken wir Scampi ganz herzlich.

← Nic wieder einmal voll im Stress



Unsere Super - 4. Zugs - Küche →

Schon beim Auftreten, verwandelten wir Pfädis uns in vier verschiedene Völker.

- Die Hobbits sind dreifussgrosse Wesen, die aussehen wie Zwerge, aber keinen Bart und keine Mütze tragen. Sie sind sehr gastfreundlich und flink.
- Die Elben sind Wesen, die sehr geschickt sind und gut mit dem Pfeilbogen umgehen können.
- Die Zwerge werden als geizig, habgierig und kleinbürgerlich dargestellt. Und die Menschen wohnen in Häusern und sind Feinde der Hobbits. Sie machen Demos, können aber ganz freundlich sein!

↑ Gruppenbild mit Steinmandli...

← Mir grage u schnufe bärguf und bätgab, trip-trap...

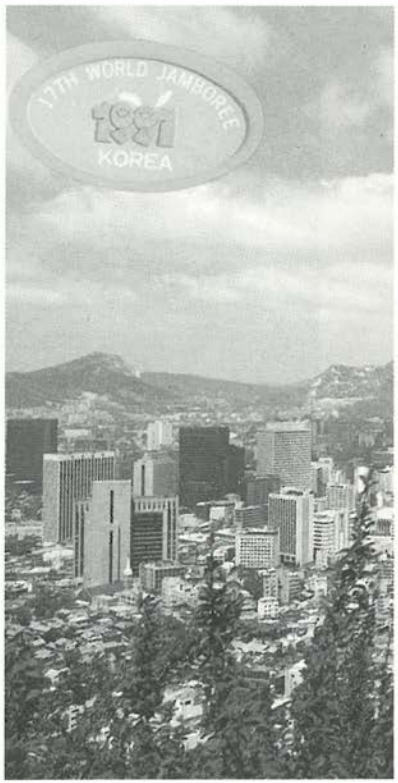
Luna
Snera
RISKA
Biondo

3. EXER NACHTREFF

Am Sonntag, 23.6.91 besammelten wir uns um 7⁰⁰h beim Treffpunkt im Bahnhof Bern. Einige „Schläffis" erschienen leider nicht. Bis Zürich führte uns der Zug. Dort mussten wir nach Pfäffikon umsteigen. Dort angekommen latschten wir zum ALPAMARE. Ein Lift (das in der Pfadi!) transportierte uns zu den Kassen hinauf. Von dort aus, sah man schon das ca. 30° warme Wellenbad. Nachdem wir uns in den recht modernen Garderoben umgezogen hatten, konnten wir uns in dem riesigen Angebot von Bädern und Rutschbahnen austoben. Im Flussbad wollte Fox immer pöbeln!
Nach 3 Std. Plausch und Vergnügen verliessen wir das Bad. Nur Pomme kam zu spät. (1 Min.!!!) Er musste aber nicht nachzahlen. Wir gingen dann an den See und mampften unseren Food. Nachdem Zulu und Dachs genug über Aussen- u. Innenborder geschwatzt hatten, machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof. Äusserst heiss war die Reise nach Zürich. Dann konnten wir in einem klimatisierten Wagen die Fahrt nach Bern geniessen, wo sich unsere Wege trennten. Schade! Ein Dankeschön und ein „ZU-GA-BE" (ha, ha) an die Organisatoren.

Trampolin Philippe Schmid

JAMBOREE



Hoi Flieky, Sorak, 9.8.91
aus Südkorea, wo heuer das Jamboree stattfindet, sendet der einzige Schwyzerstärnvertreter freundliche Grüsse in die Heimat. Er hofft, dass in 4 Jahren in Holland mehr „Stärndler" anwesend sein werden.
Freundliche Grüsse
P.S. Bericht folgt

DAS GAB ES NOCH NIE

EIN PFADI-POSTER KALENDER

DER KALENDER KOSTET
SAGE UND SCHREIBE

NUR FR. 25.--

DAVON GEHT 1.--FR. AN DIE
SCHWEIZERISCHE PFADFINDERSTIFTUNG

BITTE VORBESTELLEN
LIMITIERTE AUFLAGE

AUSLIEFERUNG ANFANG NOVEMBER

JA ICH MOECHTE DEN PFADI-POSTER-KALENDER 1992
ZU FR.25.--

NAME: _____

VORNAME: _____ VULGO: _____

STRASSE: _____

PLZ/ORT: _____

DATUM: _____ UNTERSCHRIFT: _____

COUPON EINSENDEN AN:

☐ ANZAHL KALENDER
ZU FR.25.-- + PORTO

PFADI YBERG
PFADI KALENDER 1992
POSTFACH
9630 WATTWIL

AZ 3000 Bern 1	ADRESSBERICHTIGUNGEN BITTE AN: PFADFINDER SCHWYZERSTÄRN FRIEDECKWEG 4 3007 BERN

Herrn
Hans Wittmer
Dahlienweg 3
3097 Liebefeld

GEBURTSANZEIGE

GESCHÄTZTER LESER,

WENN DEINE BLICKE DIESE ZEILEN ÜBERFLIEGEN, IST DIESE NACHRICHT VIELLEICHT SCHON KALTER KAFFEE FÜR DICH. JEDENFALLS HABE ICH DIE EHRE, DIR MITZUTEILEN, DASS DER 7. ZUG SEIT DEM 27. APRIL EIN NEUES KIND HAT. NEIN, ES SIND NICHT DIE ÜBERTRITTE, DIE ICH MEINE. TROTZDEM MÖCHTE ICH AN DIESER STELLE TAIGUNA, NOISETTE, KIM, SIRIUS, BALU UND ADRIAN NOCH EINMAL HERZLICH WILLKOMMEN HEISSEN. NEIN, DAS KIND, DAS ICH MEINE IST CA. 8.0cm LANG UND 180 kg SCHWER. DAS GERÜCHT, DASS SCHNÄTZ VERRÜCKT IST STIMMT ALSO, WIRST DU JETZT VIELLEICHT DENKEN. ABER DEM IST NICHT SO, ICH REDE NÄMLICH VOM **FÄHNLI LUCHS** BESTEHEND AUS **XENON (V), PENDOLINO (JV), HEGU, KIM** UND **SIRIUS.** DAS FÄHNLI LUCHS NR. 10, NICHT ZU VERWECHSELN MIT LUCHS NR. 56 DAS ZUM 2. ZUG GEHÖRT, WURDE AM 1.4.1916 IM 4. ZUG GEGRÜNDET, TRAT AM 23.12.1929 IN DEN 7. ZUG ÜBER, WURDE DANN VERMUTLICH 1972 AUFGELÖST, IM HERBST 1977 WIEDERERÖFFNET, BEREITS EINIGE JAHRE SPÄTER ERNEUT GESCHLOSSEN UND **NUN** AM 27.4.1991 WIEDERERÖFFNET. SESAM UND ICH WÜNSCHEN DEN JÜNGSTEN MITGLIED DES 7. ZUGES ALLES GUTE UND EINEN TOLLEN FÄHNLI-GEIST.

Schnätz